

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 61 (1988)

Heft: 4: Sondernummer aus Anlass des 75-Jahr-Jubiläums 1913-1988

Artikel: Dem Schweizerischen Fourierverband die besten Wünsche zum 75. Geburtstag

Autor: Schlup

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519341>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dem Schweizerischen Fourierverband die besten Wünsche zum 75. Geburtstag



Voller Hochachtung dürfen wir heute den mutigen und weitsichtigen Entscheid bewundern, der vor 75 Jahren mit der Gründung des Schweizerischen Fourierverbandes getroffen wurde. Seither hat sich dieser Verband ein hohes Ansehen erarbeitet. Ich betone dieses «erarbeitet», denn es ist immer wieder erfreulich zu sehen, mit wieviel Einsatz und mit welcher grossen Kompetenz im Schweizerischen Fourierverband gearbeitet wird.

Vorstandsmitglieder und viele weitere Mitbeteiligte bereiten unermüdlich immer wieder Übungen vor und organisieren verschiedene Anlässe. Sie bilden sich damit selber weiter aus und geben den Mitgliedern die Möglichkeit, auf unkomplizierte Art, in angenehmer Atmosphäre, im Kreise gleichgesinnter Kameraden, Bekanntes zu vertiefen und zu verbessern, Neues zu erlernen und Vergessenes wieder aufzufrischen. All diese Anlässe verdienen wahrlich einen Grossaufmarsch der Mitglieder!

Diese aktive und lebendige Arbeit des Schweizerischen Fourierverbandes ist ein wichtiger Beitrag im Rahmen des Auftrages an unsere Armee, die Kriegstüchtigkeit zu erlangen und zu wahren. Gleichzeitig ist sie ein typisches Beispiel für unser Milizsystem, indem Mitglieder aus unterschiedlichen beruflichen und familiären Schichten als Bürger und Soldat ihr Wissen und Können in diesem Verband einbringen und die übrigen Mitglieder davon profitieren lassen.

Mit seinem offiziellen Organ «Der Fourier» verfügt der Schweizerische Fourierverband zudem über eine Fachzeitschrift, die die Sache der Rechnungsführer seit Jahrzehnten mit viel Einsatz, grossem Können und einem feinen Gespür vertritt und die dank ihrer allgemein anerkannten hohen Qualität weit über den Kreis der Hellgrünen hinaus gerne gelesen und beachtet wird. Auch dem Oberkriegskommissariat bietet sich mit dem «Fourier» eine gute Gelegenheit, Offizielles, Neues, Aktuelles und Interessantes auf einfachem und schnellem Weg der überwältigenden Mehrheit aller Rechnungsführer und weiteren Hellgrünen zur Kenntnis zu bringen.

Es ist mir ein Bedürfnis, im Namen der Mitarbeiter des Oberkriegskommissariates und seiner Betriebe wie auch im Namen der Instruktoressen der Versorgungstruppen und des Munitionsdienstes dem Schweizerischen Fourierverband zu seinem 75. Geburtstag herzlich zu gratulieren und ihn für seine erfolgreiche Tätigkeit zu loben. Gleichzeitig rufe ich alle Mitglieder auf, an den Veranstaltungen aktiv teilzunehmen und sich im Schweizerischen Fourierverband zu engagieren, um so mitzuhelfen, auch die nächsten 75 Jahre erfolgreich, aktiv und lebendig zu gestalten.

Ich wünsche dem Schweizerischen Fourierverband weiterhin viel Erfolg!

Oberkriegskommissär

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schlup'.

Brigadier Schlup